

Allmählich bildete sich am Nordende dieses Raumes eine kalte Welt, Niflheim (Nebelheim) genannt, und am Süden ein heißes und helles Gebiet: Muspelheim oder die Flammenwelt. Mitten in Niflheim entsprang der Brunnen Hvergelmir, der rauschende Kessel. Darans ergossen sich zwölf Ströme und füllten den leeren Raum. Nach Norden zu erstarrte die Wassermasse zu Eis; wo sie sich aber dem Süden näherte, flogen Funken von Muspelheim herüber und lösten Tropfen von dem Eise los. Daraus entstand der Reifriesen Ymir, d. h. der Branjer oder Tofer; von ihm stammen alle andern Reifriesen ab.

Mit Ymir zugleich war aus dem schmelzenden Eise die Kuh Audhumla, die Milchreiche, entstanden. Ihre Milch tranken die Riesen, während sie selbst die salzigen Eisselzen beleckte. Dadurch kam der im Eise liegende Körper eines großen und schönen Mannes zum Vorschein. Er hieß Buri, d. h. der Schaffende, und hatte einen Sohn, Namens Bör, d. h. der Geschaffene. Dieser vermählte sich mit Bestla, der Tochter eines Reifriesen, und aus dieser Ehe entsprangen drei Söhne, die ersten Götter oder Asen: Wodan (nordisch: Odin), Wile und We.*)

b) Wie die Erde, der Himmel und die ersten Menschen gebildet wurden.

Börs Söhne erschlugen Ymir. In dem Blute, das aus seinen Wunden strömte, ertranken alle Reifriesen bis auf ein Paar; von diesem stammt das spätere Geschlecht der Riesen ab. Aus dem ungeheuern Leibe des toten Reifriesen bildeten die drei Asen die Welt: aus dem Blute alles Gewässer, aus dem Fleische die Erde, aus den Knochen die Felsen der Berge, aus dem Gehirn, das sie in die Luft schleuderten, die Wolken; aus seinem Schädel aber wölbten sie das Dach des Himmels.

Das Himmelsgewölbe umschloß Niflheim, nicht aber Muspelheim. Von dort waren während der Erbauung der Welt beständig Funken herübergeflogen; diese setzten die Ordner als Gestirne an dem Himmel und bestimmten jedem Stern seinen Ort und seine Bahn.

Um die Erde legte sich kreisförmig das Meer; an seinen Küsten nahmen die Riesen Wohnung. Für die Menschen, die noch geschaffen werden sollten, erhöheten die Asen die Erde und stützten sie auf die Augenbrauen Ymirs. Diese Wohnung der Menschen hieß Midgard, die Mittelburg. Die Götter selbst wählten ihren Wohnsitz hoch über Midgard, in Asgard, einem Lande voll herrlicher Gefilde. In seinen zwölf Burgen oder Hallen wohnen später die Götter und Göttinnen, die Nachkommen der

*) Die Namen der beiden letzteren Asen treten später zurück; für sie werden Höner und Loke genannt.